

Mit militärischen Kompetenzen zum Erfolg

Autor(en): **Besse, Frederik / Rutz, Reto**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : die führende Militärzeitschrift der Schweiz**

Band (Jahr): **96 (2021)**

Heft 2

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-977080>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Mit militärischen Kompetenzen zum Erfolg

Neues Jahr: Neuer Job? Doch wie bringe ich meine militärische Erfahrung zielführend in meine Bewerbung ein? Major Reto Rutz, Human Resources Bernina, geht auf die Fragen des SCHWEIZER SOLDAT ein und rät: «Die militärische Führungserfahrung soll unbedingt erwähnt werden.»

Hptm Frederik Besse

Wie kann man militärische Skills besonders gut im zivilen Alltag verkaufen?

Laut Major Rutz sollte dies vermehrt präsentiert werden: Das Angehen von schwierigen Aufgaben, Zielorientierte Gestaltung von Entscheidungsprozessen, das Anwenden des Denkens in Varianten im Lösungserarbeitungsprozess und die Gestaltung der Zusammenarbeit in Teams / Stäben.

Was machen viele Bewerber falsch?

«In vielen Bewerbungsunterlagen vermisse ich die wahren Beweggründe der Bewerbung. Als Unternehmer möchte ich Klarheit haben, warum will der Bewerber zu uns kommen. Ich will die Leidenschaft und das Interesse für die Funktion und die

Firma bereits aus den Unterlagen herauslesen.», so Maj Rutz.

Gleichzeitig biete die Bewerbung auch die Möglichkeit seine USP's (Unique Selling Points) zu zeigen. Was kann ich bieten und nicht nur die Frage, was kann die Firma dem Bewerber bieten.

Militärische Zeugnisse

Rutz rät hierbei: «Wenn die Ausbildung im Zusammenhang mit der Funktion ist, ja gerne. Beispiele sind Fahrausweise / Baumaschinen / Sprachkenntnisse etc.»

Dienstpflicht: Was muss ich sagen?

Wie geht man nun damit um, wenn nach der verbleibenden Dienstzeit gefragt wird? Rutz erklärt: «Das Unternehmen will Pla-

Major Reto Rutz

Rutz leistet seit 2004 Dienst als Major im Stab der Inf Brigade 7. Ziviler arbeitete er ab 2000 als Leiter Personal bei der MOWAG in Kreuzlingen und ist seit 2010 Leiter Personal Bernina International Steckborn.

nungssicherheit. Aus diesem Grund sind klare Aussagen wie z.B. wann, wie und wo die Dienstleistungen voraussichtlich stattfinden werden wichtig. Ein WK ist keine unüberwindbare Herausforderung. Sie müssen sich mit ihren Fähigkeiten für ein Unternehmen so wertvoll machen, dass die Firma besser bedient ist, sie in den WK zu entlassen, als Ihre Arbeitskraft nicht zu erhalten oder zu verlieren.

Bereit etwas für die Gesellschaft zu tun


Als Beispiel: Eine junger Infanterist will seine militärischen Fähigkeiten gewinnbringend einbringen. Wie kann er das am besten formulieren?

Eine Empfehlung von Rutz wäre: «Ich bin und war bereit meinen Beitrag in der Gesellschaft zu leisten, dies ist heute bei einigen Jungen nicht mehr der Fall. Individualismus und Opportunismus nehmen zu. Dies darf ruhig erwähnt werden.»

Militärische Führungserfahrung

Einige zivile Kaderfunktionen verlangen vorgängige Erfahrungen in Führungspositionen. Darf dort auch die militärische Karriere angerechnet werden? «Die militärische Führungserfahrung soll unbedingt erwähnt werden. Ob diese dann ins Gewicht fällt, muss die Unternehmung entscheiden. Aus meiner Sicht wird die militärische Führungserfahrung gerade in schwierigen unternehmerischen Situation von grosser Bedeutung.», empfiehlt Major Rutz.

Zukunft: Kompetenzausweis

Im Interview mit dem SCHWEIZER SOLDAT (Seiten 16-18) bestätigte KKdt Walser, Chef Kommando Ausbildung, dass die Armee in Zukunft allen Soldaten ein Zertifikat aushändigen will. Dort sollen allgemeine Kompetenzen eines Soldaten und fachspezifische Kenntnisse aufgelistet werden. 

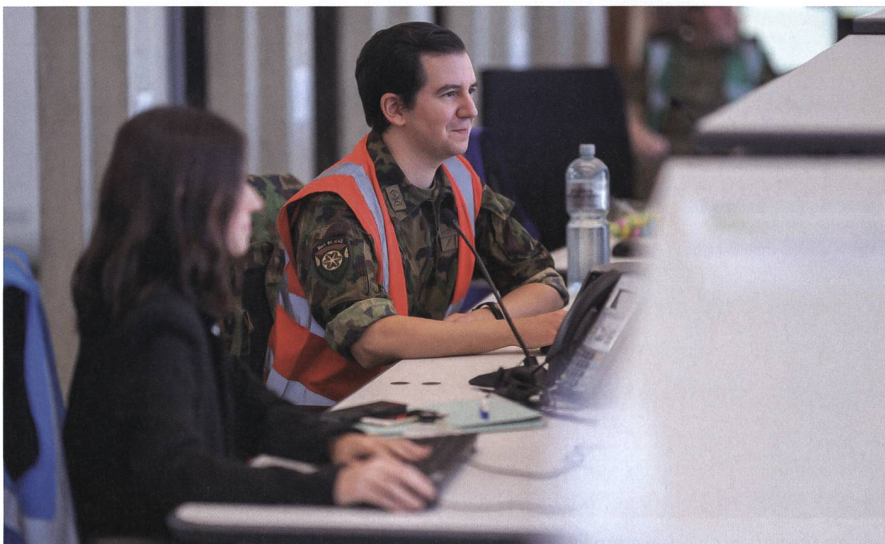


Bild: VBS

Bewerbungen: Militärische Fähigkeiten richtig einbringen.